

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jedes Modul einzeln an und dies bitte spätestens **10 Tage** vor dem Veranstaltungstermin.

### Anmeldung für die Module 1 bis 5:

✉ [genderkompetenz@th-luebeck.de](mailto:genderkompetenz@th-luebeck.de)

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an:

☎ 0431 500-14112

✉ [gleichstellungsbeauftragte@uksh.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@uksh.de)

Für Modul 6: „Abschlusstagung in Präsenz“ folgt ein separater Flyer

### Organisationsteam

Marion Joppien, Gleichstellungsbeauftragte UKSH

Claudia Haase-Achilles, Bereichsleitung Beruf & Familie

Dr. Daphne Reim, Gleichstellungsbeauftragte THL

Prof. Dr. Axel Merseburger, Klinik für Urologie, UKSH,

Campus Lübeck

## Stimmen des Organisationsteams



### Ich organisiere die Qualifizierungsreihe mit, weil ...



... Genderkompetenz ein wichtiger Faktor für gelingende Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist.

(Claudia Haase-Achilles, Bereichsleiterin Beruf&Familie am UKSH)



... es ein aktiver Beitrag zu mehr Geschlechtergerechtigkeit ist. Wenn wir zum Thema Gender mehr wissen, verbessert das nicht nur die Gesundheitsversorgung, sondern auch die Chancengleichheit!

(Marion Joppien, Gleichstellungsbeauftragte am UKSH)



... über Genderkompetenz viel geredet aber aus meiner Perspektive zu wenig Fort- und Weiterbildungsangeboten wird – das war Motivation genug die Qualifizierungsreihe Genderkompetenz mit ins Leben zu rufen und weiter zu führen. Ich werde sicher auch in der 2. Edition viel lernen.

(Prof. Dr. med. Axel S. Merseburger, Klinikdirektor Urologie, UKSH, Campus Lübeck)



... weil ich weiter dazu lernen möchte wie Chancengerechtigkeit an der Hochschule weiterentwickelt werden kann. Den gemeinsamen Austausch – institutionenübergreifend – finde ich sehr bereichernd.

(Dr. Daphne Reim, Gleichstellungsbeauftragte TH Lübeck)

# UKSH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
Schleswig-Holstein

[www.uksh.de](http://www.uksh.de)

Klinik für Urologie, Campus Lübeck  
Gleichstellungsbeauftragte  
Dezernat Personal



C | A | U

Kiel University  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

TECHNISCHE  
HOCHSCHULE  
LÜBECK

Qualifizierungsreihe  
**Genderkompetenz II**  
März bis Oktober 2023



Zertifikat seit 2010  
audit berufundfamilie

# Genderkompetenz

Genderkompetenz wird inzwischen im Berufsleben erwartet und ermöglicht, relevante Geschlechteraspekte zu erkennen und gleichstellungsorientiert zu handeln. 2021 hat die erste Qualifizierungsreihe Genderkompetenz mit einem Fokus auf den medizinischen Kontext stattgefunden. Aufgrund der positiven Resonanz startet ab März 2023 eine neue Reihe zur Sensibilisierung für Genderthemen und Erhöhung der Genderkompetenz.

## Beschreibung

Die Qualifizierungsreihe „Genderkompetenz II“ besteht aus 5 jeweils 1,5 stündigen Modulen (online) und einer 2,5 stündigen Abschlusstagung in Präsenz. In den einzelnen Modulen werden Grundlagen der Geschlechterforschung und aktuelle Themen zu Gender und Chancengerechtigkeit in Organisationen behandelt. Den Teilnehmenden wird theoretisches Wissen vermittelt, Raum zur Selbstreflexion geboten und der Transfer in den beruflichen Kontext vorgestellt und diskutiert.

Die einzelnen Module bauen nicht aufeinander auf und können einzeln besucht werden. Die Teilnahme an der Qualifizierungsreihe „Genderkompetenz in der Medizin“ wird nicht vorausgesetzt.

## Zielgruppe

Interessierte Angehörige des UKSH sowie der UzL, CAU und THL

# Programm und Termine 2023

Module	Inhalt	Referent:in	Termin/jeweils 14 <sup>00</sup> –15 <sup>30</sup> Uhr
Modul 1 Grundlagen	<b>Geschlecht- warum und weshalb?</b> Soziokulturelle Bedingungen sind entscheidend dafür, wie wir Geschlecht verstehen und Geschlechtlichkeit ausgestalten. Diskutiert wird, wie in der Medizin und den Biowissenschaften Geschlecht gewusst und warum auch hier genderkritische Fragen nach Geschlecht aufgeworfen werden müssen.	<b>Dr. phil. Birgit Stamberger</b> Wissenschaftliche Koordinatorin am Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck (ZKFL)/Universität zu Lübeck <b>Moderation:</b> Marion Joppien	29. März
Modul 2 Fokus Ich	<b>Gender Bias in Auswahlverfahren</b> „Die besten Köpfe“ zu gewinnen ist nicht immer einfach und reproduziert – trotz oft bester Intentionen – gesellschaftliche Ausschlussmechanismen. Was sind Biases und wie entstehen sie? Welches sind die kritischen Stellen in Auswahlverfahren und welche Auswirkungen haben sie auf (wissenschaftliche) Karrieren? Mit welchen Maßnahmen können Gender Biases in Auswahlverfahren reduziert werden?	<b>Dr. Sabine Blackmore</b> Literaturwissenschaftlerin und langjährige Gleichstellungsakteurin an Berliner Hochschulen. Sie arbeitet als Coach und Trainerin <b>Moderation:</b> Dr. Daphne Reim	3. Mai
Modul 3 Fokus Medizin & Gendergesundheit	<b>Varianten der Geschlechtsentwicklung –</b> Ausdruck geschlechtlicher Vielfalt und besonderer medizinischer Herausforderungen Genderkompetenz als wesentlicher Baustein von personalisierter Medizin	<b>Prof. Dr. med. Olaf Hiort</b> Leiter der Sektion Pädiatrische Endokrinologie in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, UKSH, Campus Lübeck <b>Moderation:</b> Claudia Haase-Achilles	7. Juni
Modul 4 Fokus Kommunikation	<b>Gendergerechte Sprache</b> Herausforderungen und Chancen –wie können wir einen guten Umgang entwickeln. Was bedeutet GENDERN und wie könnte ein sinnvoller Gebrauch aussehen?	<b>Prof. Dr. Gabriele Diewald</b> Professorin für Germanistische Linguistik an der Leibniz Universität Hannover <b>Moderation:</b> Prof. Dr. Merseburger	5. Juli
Modul 5 Fokus Kultur	<b>Umgang und Distanz mit Nähe</b> Wie gehen wir mit Erfahrungen von grenzüberschreitendem Verhalten um – welche Möglichkeiten der Prävention haben wir?	<b>Dr. Jonathan Kohlrausch</b> Systemischer Berater, Referent für Chancengleichheit UzL <b>Moderation:</b> Dr. Daphne Reim	20. Sept.
Modul 6 Fokus Organisation	<b>Genderkompetenz als Game Changer!?</b> Abschluss der Qualifizierungsreihe Genderkompetenz II Welche Strukturen tragen zu einer genderkompetenten Organisation bei? Welchen „Nutzen“ haben die Organisationen von genderkompetentem Verhalten? Wo können sich die beteiligten Organisationen noch weiterentwickeln?	<b>MSD Sharp &amp; Dohme GmbH, UKSH, THL</b> Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jens Scholz (CEO UKSH), Dr. Muriel Helbig (Präsidentin TH Lübeck) und weitere Gäste	4. Okt. 17–19.30 Uhr in Präsenz, Lübeck  Zur Anmeldung und Veranstaltung folgt ein separater Flyer!

## Teilnahmebescheinigung

Eine Teilnahmebescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt. Eine Anerkennung durch die Ärztekammer und Vergabe von Fortbildungspunkten wird beantragt.